





Den  
Allerdurchlauchtigsten und Großmächtigsten  
Herrn Herrn  
A n f D n  
Könige von Sachsen  
und  
Allerhöchstero Gemahlin  
Fraun Fraun  
Marien Theresien  
Königin von Sachsen

allerunterthänigst überreicht  
von dem durch Ihre Huld beglückten  
wendischen Brautpaare  
George Domaschen aus Truppen  
und  
Annen Helaschin aus Neradiß.

(Möglichst wortgetreue Uebersetzung.)

---

Budissin, am 20. October 1827.

---

Gedruckt bei J. G. Lehmann.

Erstlich dem Könige von Preussen

als dem höchsten

Präsidenten

der Kaiserlichen Akademie

der Wissenschaften

zu Berlin

in Person

zu überreichen

die

Handlung

der

Handlung

der

Handlung

der

Handlung

Handlung

Handlung

---

Ein hehrer Tag strahlt heut in vollem Licht den Wenden,  
Und Jedes Brust hebt wonnig reiner Freude Fülle,  
Wenn seinen König er und seine Königin  
In tiefster Ehrfurcht in der Wenden Land begrüßt.

Doch, wer erfreut sich untern Wenden größern Glückes  
Als wir, die nur getraut aus Gottes Hause kommen,  
Auf welche, seh't ihr's, Anton und Theresia  
In Gnaden niederblicken an dem Freudenfest.

Nie können solche Gnade jemals wir vergessen,  
Sie wollen freudig Kindeskindern wir noch rühmen;  
O! nehmet huldreich auf, die Bitte wagen wir,  
Den schwachen Dank den unser Herz Euch dafür zollt.

Wenn uns zur Ehe heut der Zug der Hochzeitgäste  
Des Himmels Segen wünscht, und frohe Lieder singet,  
Da hebt sich innig unser Herz zu Gott empor,  
Und spricht vor seinem Thron' die heiße Bitte aus:

Gieb, Gott! dem König Glück und unsrer Landesmutter,  
Verleih' zu Ihrer Herrschaft Ihnen deinen Segen:

Erhalt' den König Anton lange uns zum Glück,  
Zu unsrer Freude schirme uns Theresien.

---



